

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister](#)
 Straße [Emsdettener Straße 40](#)
 Plz, Ort [48565, Steinfurt](#)
 Telefon [+49 2552925-0](#)
 Fax
 E-Mail vergabestelle@stadt-steinfurt.de
 Internet <http://www.steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 124376869](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [202610061100](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kläranlage Burgsteinfurt, Sellen 107a, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Sanierung eines 200 m³ Niederdruck-Trockengasbehälters:](#)

[Arbeiten an klärgasführenden Einrichtungen, Außerbetriebnahme des ND-Trockengasbehälters, Ausbau der alten Membran, Stahl- und Beschichtungsarbeiten, Einbau der neuen Membran mit anschließender Gasdichtigkeitsprüfungen sowie Wiederinbetriebnahme des ND-Trockengasbehälters](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [05.11.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [10.02.2027](#)

j) Nebenangebote

- ☒ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LKVD/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.10.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 04.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LKVD>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)**s) Eröffnungstermin am 06.10.2026 um 11:00 Uhr**

Ort

[Kreisstadt Steinfurt](#)[Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle](#)[Zimmer 253](#)[Emsdettener Straße 40](#)[48565 Steinfurt](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)**t) geforderte Sicherheiten****u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**[Gemäß VOB/B \(Details siehe Vergabeunterlagen\).](#)**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)**w) Beurteilung der Eignung**

Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;

2.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren

(Mindestanforderung: es müssen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen vorliegen.

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie alle der folgenden Arbeiten beinhaltet: Außer- und Inbetriebnahme

des ND-Trockengasbehälters; Einbau der neuen Membran mit anschließender Dichtigkeitsprüfung; Stahlisanierungsarbeiten, Stahlbeschichtungsarbeiten);
 3.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte;
 4.) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister;
 5.) Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
 6.) Eigenerklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt;
 7.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, nachgekommen ist;
 8.) Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft;
 9.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient.

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 233).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende weitere Nachweise vorzulegen. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:
 - zwei Referenznachweise mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung;
 - Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal;
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer;
 - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Eigenerklärung über das Vorhandensein eines rechtskräftig bestätigten Insolvenzplanes vorliegt) ;
 - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Beitragspflicht besteht), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG;
 - eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Erklärungen auch vom Dritten vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Straße 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	+49 2551/69-1021
Fax	+49 255169-91021
E-Mail	
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

1. Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung und Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz NRW sowie eine Teilnahme an dem Verfahren "202610061100 Sanierung eines 200 m³ ND-Trockengasbehälters: Außer- und Wiederinbetriebnahme des ND-Trockengasbehälters, Stahlbeschichtungsarbeiten, Austausch der Membran mit anschließender Gasdichtigkeitsprüfung". Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen und über die gesamte Bieterkommunikation informiert werden (z. B. auch über die Mitteilung an die Bieter über die verlesenen Werte aus den ungeprüften Angebotsunterlagen bei der Angebotsöffnung).

2. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

3. Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 29.09.2026

4. Die einzureichenden Unterlagen/Nachweise/Erklärungen, die soweit erforderlich (ausgefüllt) mit dem Angebot einzureichen sind bzw. bei der Einreichung eines Angebotes zu verwenden sind, sind im Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) aufgeführt.

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind in dem Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) ebenfalls aufgeführt. Weiteres entnehmen Sie bitte dem Formular 216, welches als Vergabeunterlage beigelegt ist.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYD9LKVD